

# EGG GMUONDS ZITUNG



Ausgabe 4 | 2021



## ● BLITZLICHTER

Personal  
Firstfeier Kinderhaus  
Aus der Gemeindepolitik

## ● SOZIALES

Sozialzentrum  
Rosa & Christina - 200 Jahre  
Weihnachten

## ● FAMILIE UND JUGEND

Familienangebote  
Eislaufplatz

## ● LANDWIRTSCHAFT & UMWELT

e5 - Team  
Richtig Heizen

## ● VEREINE

# LIEBE EGGERINNEN & EGGER,

Liebe Eggerinnen und Egger,

trotz des 4. Lockdowns geht es sehr turbulent zu in diesem Advent, zumindest auf Ebene der Bundesregierung. Personalrochaden, wo man hinsieht.

Auch im Gemeindeamt gibt es – wie auf der nächsten Seite dargestellt- **personelle Veränderungen**. Wie schon bei mir hat sich auch bei **Norbert Greußing** gezeigt, dass die Bürgermeisterfunktion 100% Einsatz erfordert. Ich danke ihm dafür, dass er 18 Jahre lang die Funktion des Gemeindegesekretärs mit einem weit überdurchschnittlichen Engagement und viel Fachwissen ausgefüllt hat. Besonders hervorzuheben ist, dass er als Amtsleiter auch in schwierigen politischen Phasen dafür gesorgt hat, dass die Gemeindeverwaltung einwandfrei funktioniert hat und sich nicht von Turbulenzen anstecken ließ. Ich freue mich, dass uns Norbert noch für die Bauagenden zur Verfügung steht.

Genauso erfreulich ist es, dass **Marc Meusburger nach nur einem Jahr im Gemeindedienst per 1.12.2021 die Funktion des Gemeindegesekretärs und Amtsleiters** übernommen hat. Im Teamwork mit dem erfahrenen Gemeindegesekretär Josef Behmann sind wir damit wieder sehr gut aufgestellt.

**Jasmin Metzler** hat 5 Jahre das Bürgerservice sehr umsichtig und kompetent geleitet und blickt ihren Mutterfreuden entgegen. Ich danke ihr sehr für ihre stets positive und freundliche Art und wünsche ihr viel Freude im neuen Lebensabschnitt.

Mit Freude willkommen heißen darf ich unseren neuen **Gemeindekassier und Spitzensportler Wolfgang Michl sowie Selina Steurer und Simone Albrecht**, unser neues Team im Bürgerservice und Tourismusbüro.

## Ein schöner Lichtblick in Pandemiezeiten

ist die Tatsache, dass wir in zwei sehr sensiblen Bereichen, nämlich im Sozialzentrum und in der Hauskrankenpflege mit **Tanja Erhart und Judith Nachbauer** extrem engagiert, fachlich herausragende und umsichtige

Pflegedienstleitungen haben, die krisenfest sind. Einen Einblick ins Sozialzentrum gewährt Tanja auf Seite 11.

**Eine enorme Herausforderung im ganzen Land**, die in den nächsten Jahren noch viel größer werden wird, **ist der Personalmangel** in allen Bereichen. Nicht nur im Gastgewerbe, Tourismus, Handwerk und in der Industrie ist der Mangel akut, sondern auch im öffentlichen Bereich, insbesondere in der Pflege, im Gesundheitswesen, den Kindergärten und den Schulen. Die Covid-Pandemie verstärkt den Effekt noch, sodass wir umstrukturieren und auch damit leben lernen müssen, dass nicht mehr alle Angebote im bisher gewohnten Umfang bestehen bleiben. Unter diesen Vorzeichen ist es **natürlich spannend**, sich mit der Frage zu beschäftigen, welche Rolle den Menschen in Pension zufällt.

Wie auf Seite 4 angeführt, wird im Zuge des Neubaus des Busbahnhofs auf der **Kreuzung ein Minikreisverkehr** eingerichtet. Dieses Experiment im Echtbetrieb wird wichtig Erkenntnisse für die Lösung unserer Verkehrsproblematik liefern und darf ich jetzt schon alle um Verständnis bitten, wenn es zeitweise zu Stauerscheinungen kommt.

Für die heurige Weihnachtszeit und darüber hinaus wünsche ich uns allen, dass wir dem **Thema Corona** nicht auch noch die Macht geben, **unser gesellschaftliches MITEINANDER nachhaltig zu beschädigen**. In der Demokratie gibt es das Grundrecht der freien Meinungsäußerung, ohne dass man dafür an den Pranger gestellt wird. Das nehme ich auch für mich in Anspruch: Als Bürgermeister bin ich froh ab jedem, der geimpft ist. Das bedeutet aber nicht, dass man Ungeimpfte beschimpfen soll. Da Corona-Diskussionen dazu tendieren, aus dem Ruder zu laufen, ist es umso wichtiger, sachlich zu bleiben und Meinungsverschiedenheiten zu akzeptieren, wie das vor Corona auch möglich war.

Uns allen wünsche ich friedliche und erholsame Weihnachten im Kreis der Familie mit möglichst wenig Einschränkungen, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr sowie viele bereichernde Begegnungen, zum Beispiel beim **neuen Eislaufplatz und den neuen Wintersportanlagen in der Junkerau**.

Euer Bürgermeister  
Paul Sutterlüty



# PERSONAL



**SELINA STEURER**  
aus Sibratsgfall  
Bürgerservicestelle



**SIMONE ALBRECHT**  
aus Bezau  
Tourismusbüro



**WOLFGANG MICHL**  
aus Bezau  
Gemeindekassier



**MARTINA KÖNIG**  
aus Höchst  
Projektstelle Dreiegg

## Nur die Dümmden und die Weisesten können sich nicht ändern.

Worte des chinesischen Philosophen Konfuzius. Ich zähle mich, subjektive Selbst-Einschätzung, zu keiner dieser Gruppen. – (Auch) Darum ändere ich was.

Und das nach 18 bewegten Jahren im, in dieser Zeit umgebauten Gemeindeamt (das ja jetzt ein Marktgemeindeamt ist), nach fast zwei Jahrzehnten mit drei verschiedenen Bürgermeister\*innen und mit Kollegen\*innen, die ich kommen und (zum Teil mit Kindern) gehen sah. Was blieb, das waren die Verwaltungs-„Urgesteine“ Robert, Klaus- und ich.

„Jetzt trete ich (etwas) zur Seite“. Das sei jetzt modern. Ja oder vielmehr nein, denn bei mir hat es andere Gründe als bei Herrn Kurz, der diesen Satz geprägt hat.

Seit knapp einem Jahr habe ich mich, auch subjektive Selbst-Einschätzung, geändert und beruflich verändert. Wähler\*innen meiner Heimatgemeinde sahen (und hoffentlich sehen noch immer) in mir einen Bürgermeister von Bizau.

Dank dem Entgegenkommen der Marktgemeinde Egg, im Besonderen in Person von Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty, war dies möglich. War es möglich, meinen Wunsch oder genauer meine Vorgabe für diese berufliche Veränderung

umzusetzen: Weiterhin beruflich auf zwei Beinen zu stehen, nicht von einer politischen Funktion abhängig zu sein und das Beschäftigungsverhältnis von 100 auf 50 % zu reduzieren. – Für diese Möglichkeit war ich besonders ihm, Paul, sehr dankbar.

Und dieses „beruflich auf zwei Beinen stehen“ darf ich nun weiterhin fortsetzen, aber in eingeschränkter(er) Form. Ab 1. Dezember 2021 werde ich an zwei Halbtagen das Bauamt der Marktgemeinde betreuen und Klaus bei Bedarf im Standesamt vertreten- jene beiden Verwaltungsaufgaben, die mir eigentlich immer am meisten Spaß gemacht haben und machen.

Bei meinen Kollegen Marc und Josef sind die Sekretär-Aufgaben, die ich bis dato wahrnehmen durfte, in sehr guten Händen. Darüber freue ich mich. Und ich freue mich, damit mehr Zeit für meine Heimatgemeinde zu haben, um dort einiges (schneller) weiterzubringen.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit, Norbert G.



## Impressum

Herausgeber:  
Marktgemeinde Egg  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty  
Fotos: Emanuel Sutterlüty,  
Egger Vereine, hubCe  
Druck: VVA Dornbirn  
Erscheinungsort: Egg

# VERKEHRSORGANISATORISCHE MAßNAHMEN EGG ZENTRUM

Die Planungen zu unserem neuen Busbahnhof auf der Taubenbrücke befinden sich in der Endphase. Die Busse erhalten zwei Haltekanten mit einer Länge von ca 55m und einer Breite von 2,4m bis 8,4m Die Mittelinsel erhält eine Überdachung in Stahlbetonbauweise. Die bestehende Straße soll nach dem Bau in gleicher Breite wieder zur Verfügung stehen.

Um den Anforderungen von Gehsteig, Straße und Busbahnhof gerecht zu werden, muss die bestehende Brücke abgerissen und durch ein neues breiteres Brückentragwerk ersetzt werden.

Während der Bauphase ist ein Befahren dieser Brücke nicht mehr möglich. Daraus resultiert zwangsläufig, dass der bisherige Verkehr auf der Gerbestraße auf die jetzt schon massiv belastete Kreuzung im Zentrum geleitet wird.

Um diese Verkehrssituation im Vorhinein praktisch simulieren zu können, wird die Gerbestraße versuchsweise 4 Tage lang gesperrt. Dabei werden unterschiedliche Daten aufge-

nommen und analysiert. Auf Basis der Ergebnisse wird dann entschieden, welche Begleitmaßnahmen zum Mini-Kreisverkehr zur Entlastung der Kreuzung benötigt werden.

Marc Meusburger



# ADVENTSKALENDER IM GEMEINDEAMT

Wie bereits im letzten Jahr wollen wir auch heuer wieder das Gemeindeamt zum Leuchten bringen. Jeden Tag wird ein weiteres Fenster von der Mittelschule Egg, der Volksschule Egg, dem BORG Egg, den Kindergärten Pfister,

Mühle und Großdorf sowie von den Spielgruppen Egg und Großdorf gestaltet, bis wir am 24. Dezember einen riesigen und bunten Adventskalender mitten im Dorfszentrum bewundern können. Wir möchten uns bei allen

Kindern und PädagogInnen für ihr Mitwirken an dieser tollen Aktion ganz herzlich bedanken und freuen uns auf das großartige Kunstwerk zu Weihnachten.



# KINDERHAUS FIRSTFEIER

Bereits im September hat die Firma Holzbau Fetz mit den Holzbauarbeiten am Kinderhaus begonnen. Knapp 3 sehr arbeitsintensive Wochen später konnte der Holzbau bereits größtenteils fertiggestellt werden. Aus gegebenem Anlass fand deshalb am 05.10.2021 die Firstfeier statt. Bei wunderbarem Wetter wurde der gut bestückte Tannenbaum gemeinsam von den Zimmermännern, den Bürgermeistern Paul Sutterlüty und Bernhard Kleber, den VizebürgermeisterInnen Carmen Willi und Peter Felder sowie Projektleiter Marc Meusburger auf das Dach gezogen.



Nach getaner Arbeit konnte in einem der neuen Gruppenräume bei Speis

und Trank gemeinsam mit Bauleiter Jürgen Haller, Architekt Bernardo Bader, den Pädagoginnen und Nachbarn sowie mit Vertretern aller Firmen, die bereits am Kinderhaus gearbeitet haben, auf den großartigen Baufortschritt angestoßen werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Firmen **Felder GmbH – Mellau, Erich Moosbrugger Bau GmbH – Andelsbuch, Engel Installationen GmbH – Dornbirn, Elektro Willi GesmbH & Co KG – Andelsbuch, Fetz Holzbau GmbH – Egg, sowie Böhler Fenster GmbH – Wolfurt** für die zuverlässige und einwandfreie Arbeit, die sie bisher geleistet haben.

# WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Nach dem erfolgreichen Jubiläumsjahr 2020 haben wir auch dieses Jahr wieder die Aktion Weihnachten im Schuhkarton unterstützt. Weihnachten im Schuhkarton ist die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not und wird seit 1996 im deutschsprachigen Raum durchgeführt. In der Zeit von Ende Oktober bis Mitte November konnten die liebevoll verpackten Schuhkartons in der Bürgerservice-stelle der Marktgemeinde abgegeben werden.

Diese Päckchen wurden dann unter dem Motto „Jedes Kind zählt“ auf die Reise geschickt, um Kindern die in armen Verhältnissen leben zu

Weihnachten eine Freude zu bereiten. Gefüllt wurden die Geschenke für Mädchen und Jungen im Alter zwischen 2 und 14 Jahren mit Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und natürlich mit Süßigkeiten.

Insgesamt wurden dieses Jahr 60 Pakete bei der Marktgemeinde Egg abgegeben, was doch sehr beachtlich ist. Wir freuen uns, dass so viele Eggerinnen und Egger wieder dazu bereit waren, diese Aktion zu unterstützen.

DANKE im Namen der Kinder!



# AUS DER GEMEINDEPOLITIK

## INHALTE DER KLAUSUR VOM 29.05.21

### Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Die momentanen Rahmenbedingungen stellen Wirtschaftstreibende und Touristiker vor sehr große Herausforderung. Die größten Brennpunkte zusammengefasst: Coronabedingte und existenzbedrohende Ausfälle im Tourismus, Personalmangel in fast allen Wirtschaftszweigen, eine unglaubliche Dynamik in der Wirtschaftswelt allgemein und damit verbunden die Angst, hier auf der Strecke zu bleiben, als Gemeinde oder auch als Unternehmer. Krisen sind aber immer auch eine Chance, sie brechen alte Muster auf und verlangen Identität, Kreativität und Geschwindigkeit.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus kann und möchte in folgenden Bereichen Engagement zeigen:

- Regionale Kaufkraft und Sichtbarkeit. Wir dürfen stolz sein auf das, was wir haben und bieten können. Konkret: Wochenmarkt ausbauen, Sichtbarkeit der Vielfalt und Qualitäten fördern, Profil schaffen, Initiativen unterstützen und ermöglichen, Direggt, Genusspaket, s'Märtle a dr Egg.
- Gute Gespräche sind der Schlüssel für Verständnis, Erkenntnis und somit Entwicklung zum Besseren. Im Sinne von „Egg verbindet“ konkret: Wirtschaftsgespräche, Stammtisch, Austausch mit Landwirtschaft, Tourismus, Handel, Handwerk, Jungunternehmer, Politik. Markt. Konsens finden.
- Kommunikation. Direggt, Einkauf und Genuss, Nützen und Nutzen, Projektstelle, Regio, Sommerprogramm, Egg als Herz des Bregenzerwaldes, UnterwEggs, Schetteregg, Bregenzerwaldgutscheine, Kaufmannschaft, Gastrovereinigung, Zunft, Landwirtschaft, Gemeinde Egg, Egg Tourismus,

... Hinter all diesen Initiativen steckt sehr viel Kraft und Engagement. Konkret: Schaffen wir es die Kommunikation zu bündeln und effektiver zu gestalten? Annäherung/Kooperationsmöglichkeiten Nachbar-gemeinden. Social Media.

- Leerstand / Ansiedelung / Betriebsflächen. Unter Berücksichtigung des Spannungsfeldes mit der Landwirtschaft. Konkret: Zuerst sich um Bestehendes kümmern: Erheben, Nutzungsideen entwickeln, Bewirtschaftung ermöglichen, Vernetzen, Vermitteln, Potentiale erheben. Neue Trends aufgreifen: Flächen für Pop Up Stores, Co-Working Spaces oder JungunternehmerInnen, Raum für Kreativität. Flächen für Betriebsansiedelungen finden und vermitteln, Flächen sichern.

- Tourismus. Den Tourismus ausrichten und beleben. Konkret: Erarbeitung einer Strategie. Sichtbarkeit erhöhen (Fortsetzung Filmreihe Glücksmomente). Qualität in der Kommunikation (Foto, Social Media, ...). Strukturen hinterfragen.

- Kreatives Unternehmertum. Konkret: Sich aktiv um die Ansiedelung von Unternehmen kümmern. Momentaner Schwerpunkt: Gastronomie. An der Fülle der Themen ist unschwer zu erkennen, dass eine unserer Aufgaben auch darin besteht, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren. Und wir müssen vom Ideen generieren und Planen ins Tun kommen. ... wir bleiben dran.

Lukas Dorner  
Referent für Wirtschaft und Tourismus



### Ausschuss für Straßen und Verkehr

Eine der Hauptaufgaben in unserem Ausschuss ist es, die Funktionalität der knapp 45 km Gemeindestraßen in unserem Gemeindegebiet aufrecht zu erhalten. Diese werden jedes Frühjahr nach der Schneeschmelze durch den Ausschuss befahren und dabei die zu sanierenden Stellen aufgenommen und nach Dringlichkeit eingestuft. Nach Angebotseinholung erfolgt dann gemeinsam mit dem Amt die Vergabe in der Größenordnung des genehmigten Budgets. Dies und die darauf folgenden Sanierungsarbeiten sind ein nicht zu unterschätzender Aufwand, und müssen sorgfältig abgestimmt sein, um die immer größer werdende Verkehrslage aufrecht zu erhalten. Dafür an dieser Stelle einmal einen Dank an die ausführenden Firmen sowie an die Zuständigen im Gemeindeamt und im Bauhof der Gemeinde.

Ebenso gehört die Sicherheit auf den Straßen zu unseren Aufgabenbereichen.

Nicht nur der motorisierte Verkehr, sondern insbesondere der Fahrradverkehr hat durch die E-mobilität stark zugenommen. Hier gilt es, ein Gleichgewicht zu schaffen, dass sich Fußgänger, Rad- und Autofahrer wohl fühlen können.



Der Bauhof ist bemüht, die Geschwindigkeitsmesstafeln, die in den vergangenen Jahren angeschafft wurden, abwechselnd an verschiedenen Standorten in unserer Gemeinde aufzustellen. Diese haben sich besonders bei übertriebenen Fahr-geschwindigkeiten als recht nützlich erwiesen.

Ein sehr wichtiger Schutz für Fußgänger und Radfahrer gerade zur jetzigen Jahreszeit ist sich sichtbar zu machen.

Durch reflektierende Kleidung oder Streifen kommen Gefahren erst gar nicht zu Stande.

Das rücksichtsvolle Miteinander im Straßenverkehr ist uns wichtig, darum lieber lachen und winken statt schimpfen.

Kurt Waldner, Referent für Straßen und Verkehr



### Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt

Zu Beginn dieser Funktionsperiode wurden die Ausschüsse Landwirtschaft und Umwelt zu einem gemeinsamen Ausschuss zusammengelegt.

Das Zusammenlegen dieser beiden Handlungsfelder stellt bei manchen Bürgern einen Widerspruch dar, da auf den ersten Blick die Interessen hin und wieder nicht dieselben sind. Jedoch sind beide Handlungsfelder eng miteinander verbunden und voneinander abhängig. Diese gemeinsamen Interessen wollen wir in dieser Legislaturperiode auch in Zusammenarbeit mit dem E5 Team herausarbeiten und umsetzen.

Da die beiden Themen Landwirtschaft und Umwelt ein sehr breites Spektrum an Themen und Handlungsfeldern beinhalten, haben wir in 2 Arbeitssitzungen, die von Alois Metzler, Inhaber von m-prove in Andelsbuch moderiert wurden, die für uns wichtigsten Themenfelder herausgearbeitet.

Im Zuge dieser Sitzungen hat sich herausgestellt, dass das Thema Bewusstseinsbildung sowohl für die Themen der Landwirtschaft als auch für die Themen im Bereich Umwelt, das wichtigste Instrument darstellt, da dies bei vielen Themen der Schlüssel zum Erfolg ist.

Folgende Themenbereiche werden uns die nächsten Jahre begleiten:

Bodenverbrauch,- Bodenschutz/Ausbau erneuerbare Energie, Energie sparen/ besonderen Naturraum schützen und erhalten (Lenkung von Freizeitnutzern)/ Vielfalt in der Landwirtschaft erhalten und ausbauen/ regionale Wertschöpfung steigern (Ernährung und Konsum)/ Abfall/ Leistungen der Landwirtschaft sichtbar machen/ Klimawandel/ Mobilität.

In weiterer Folge werden wir im Rahmen des Ausschusses konkrete Maßnahmen zu den einzelnen Themen erarbeiten und möglichst schnell umsetzen. Bei einigen dieser Themenbereiche liegt die Umsetzung in den Händen der Gemeinde, bei vielen Themen sind wir jedoch auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen, damit diese auch zu einem sichtbaren Erfolg werden.

Anton Waldner, Referent für Landwirtschaft und Umwelt



# AUS DER GEMEINDEPOLITIK

## INHALTE DER KLAUSUR VOM 29.05.21

### Ausschuss für Wasser und Kanal

... ein Thema, dass jeden Gemeindegänger betrifft! Auch ohne, dass es im Alltag immer präsent ist, ist es ein wichtiger Bestandteil unserer Infrastruktur.

### Wasser und Wassernetz

Im Durchschnitt liegt der Wasserverbrauch in Egg bei ca. 5 Liter/Sek. Neben der „Hof“-Quelle und der „Fetz“-Quelle wird ein Teil des Wassers von Schwarzenberg bezogen. Verschiedene Hochbehälter und Pumpstationen sind Bestandteil des rund 20 km langen Leitungsnetzes. Die Versorgungssicherheit zu gewährleisten ist und bleibt unser großes Ziel. Für das Jahr 2022 ist geplant, die Wasserversorgung Hof zu erneuern. Die alte Stickleitung vom Hochbehälter Hof zum Weiler Hof wird durch eine Ringleitung ersetzt. Dies bringt auch einen großen Vorteil für die Löschwasserversorgung in diesem Bereich mit sich.



Mit der Gründung des Trinkwasserverbandes Bregenzwald wurde ein wichtiger Grundstein für die Wasserversorgung für kommende Generationen gesetzt. Die ersten Pumpversuche beim neuen gemeinsamen Wasserbrunnen wurden erfolgreich umgesetzt. Derzeit stehen die Zeichen gut, dass dieser Brunnen in Zukunft auch die Marktgemeinde Egg mit bestem Wasser versorgen kann.

Das Team im Bauhof betreut das Wassernetz in unserer Gemeinde. Der ehemalige Bauhofleiter Sepp Wirthensohn hat die vergangenen Jahre durch verschiedene Instandhaltungsarbeiten einen wichtigen Beitrag zu einem intakten Netz geleistet. An dieser Stelle ein DANKE an Sepp Wirthensohn für seinen Einsatz.

### Bereich Abwasser und Kanal

Sämtliche Abwässer der Gemeinden Egg und Andelsbuch werden in unserer ARA gesammelt und geklärt. Aktuell wurde die Umsetzung des digitalen Kanalkatasters von der Gemeindevertretung beschlossen d.h. das gesamte Kanalnetz wird digital erfasst und aufgezeichnet. Die Umsetzung ist für das Jahr 2022 geplant. Neben der ARA in Egg, wird auch die ARA Föhren und ARA Kaltenbrunnen von unseren Mitarbeitern mitbetreut.

Der Ausschuss für Wasser und Kanal bedankt sich bei den Mitarbeitern der Kläranlage, Reinhard und Richard Hammerer sowie beim Team vom Bauhof Egg rund um Martin Kaufmann.

Christian Troy  
Referent für Wasser und Kanal



# Mein Lieblingsessen...

Am 16. Oktober waren es 10 Jahre, dass unser neues Sozialzentrum eröffnet wurde; grundsätzlich ein Anlass zum Feiern, allerdings stehen die Zeichen derzeit nicht für große Events und Zusammenkünfte. Wir wollen daher mit kleinen Aktionen an dieses Jubiläum erinnern, eine davon: Alle Bewohner\*innen sind eingeladen, ihr Lieblingsessen bekanntzugeben, am besten noch mit einer Geschichte, wieso gerade dieses Menü ihnen spezielle Freude bereitet, alte Erinnerungen wach werden lässt und soooo gut mundet...

Mit großer Akribie hat das Pflegepersonal, wenn nötig, unter Mithilfe der Angehörigen, Geschichten und Lieblingsmenüs zusammen getragen und Küchenchef Arno hat mit seinem Team einen Zeitplan zur Umsetzung geschmiedet.

Auf großen Plakaten in beiden Stockwerken wird das jeweils aktuelle "Lieblingsessen", natürlich mit Foto von Küche und Bewohner\*in, ausgehängt, jeder kann sehen, wessen "Lieblingsessen" gerade heute gekocht und aufgetischt wird. Und die Geschichten zu den schmackhaften Gerichten bieten Gesprächsstoff für einen Plausch über alte Zeiten und neue Methoden...

GF Wilhelm Sutterlüty

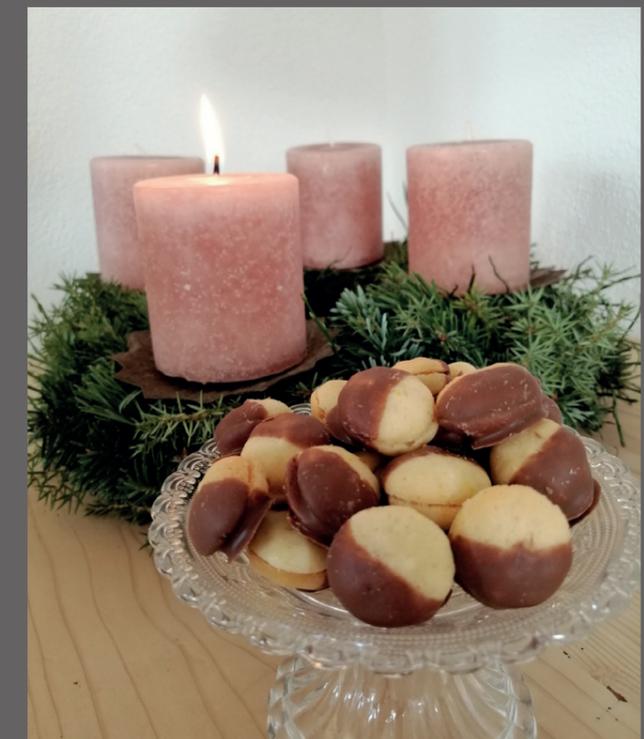


# REZEPT

- 250 g Butter
- 180 g Staubzucker
- Vanille
- Zitronenschale
- Orangenschale
- 2 Eigelb
- 2 Eier
- 300 g Mehl
- Schokolade zum Schmelzen

Butter, Zucker und Geschmackszutaten schaumig rühren. Eier zugeben. Mehl darunterziehen. Mit runder Tülle die Plätzchen auf das Blech dressieren. Bei 150° C Heißluft ca. 10 Minuten backen. Mit selbstgemachter Orangenmarmelade (Marillenmarmelade mit Orangenschalenabrieb vermischen zusammensetzen und zur Hälfte in geschmolzene Schokolade tauchen.

Viel Spaß beim Nachbacken!  
Michaela Meusburger



# 200 JAHRE WEIHNACHTEN

## Rosa Feurstein & Christina Greber

Rosa Feurstein und Christina Greber sind zusammen genau 200 Jahre alt. Sie haben in ihrem Leben schon sehr viele Weihnachtsfeste erlebt und teilen ihre schönsten Erinnerungen an Weihnachten mit uns.

Rosa Feurstein feiert am 14.09.2022 ihren 100. Geburtstag. Sie wohnt im Sozialzentrum Egg. Sie erzählt von den Weihnachtstraditionen aus ihrer Kindheit:

"Es wurde jedes Jahr die selbstgemachte Krippe aufgestellt, welche aus Holz gefertigt war. Auch ein Christbaum durfte nicht fehlen.

Ein fixer Bestandteil des Weihnachtsfestes war die Christmette, hier habe ich immer meine Schulfreundin getroffen. Nach der Mette gab es ein Nachtessen. Gekochte Kartoffeln mit Butter- es war ein einfaches Essen, aber dafür sehr gut.

Die ganze Familie hat zusammen gefeiert. Meine Eltern, meine 2 Brüder und meine Schwester. Oft hat jedes Kind das gleiche Geschenk bekommen, nur in unterschiedlicher Größe. Das waren meist Bücher oder Spiele.

Einmal, an das kann ich mich noch gut erinnern, habe ich eine Puppe geschenkt bekommen. Das war das schönste Geschenk überhaupt für mich und diese Puppe habe ich sogar heute noch! Sie hat ein schönes Kleid und braune Haare und kann sogar ihre Augen öffnen und schließen. Diese Puppe hat mich an ein Mädchen aus Bregenz erinnert, so habe ich sie Reinhard getauft."



Christina Greber feiert am 10.01.2022 ihren 100. Geburtstag und erinnert sich noch ganz genau an ein kurzes Gebet, welches sie als Kind oft und vor allem an Weihnachten immer gebetet hat:

"Jesukindlein komm zu mir,  
mach ein frommes Kind aus mir,  
mein Herz ist klein,  
darf niemand hinein  
als du mein liebes Jesulein"



# TANJA ERHART IM GESPRÄCH MIT PIA STEURER



Tanja Erhart ist diplomierte Krankenpflegerin und arbeitet schon seit Eröffnung des Sozialzentrums Egg in der Altenpflege im Bregenzerwald. Im Jahr 2017 entschied sie sich dazu, die Pflegedienstleitung im Sozialzentrum zu übernehmen.

### Tanja, erzähle bitte ein bisschen über dich und deine beruflichen Aufgaben

Ich habe Anfang der 90er Jahre meine Ausbildung in Innsbruck im Bereich Krankenpflege mit einem Diplom abgeschlossen und habe danach 17 Jahre in den Krankenhäusern Innsbruck und Hall auf der Intensivstation gearbeitet. Eine Zeit lang war ich auch in der Notfallambulanz stationiert, habe aber relativ schnell bemerkt, dass das nicht wirklich meine Leidenschaft ist, da mir immer schon der Bezug zu den Patienten und vor allem zu den älteren Menschen sehr wichtig war. Im Jahr 2011 hat es mich aus privaten Gründen dann nach Egg verschlagen und hier konnte ich im neu eröffneten Sozialzentrum meine Tätigkeit als Krankenpflegerin aufnehmen. 2017 wurde ich dann Pflegedienstleiterin. In dieser Funktion habe ich sehr viele organisatorische Aufgaben und kümmere mich auch um die rechtlichen Angelegenheiten gerade auch in Bezug auf Corona. Ansonsten sehe ich mich aber eher als „Mädchen für alles“.

### Was gefällt dir besonders an deinem Beruf?

Mir war von Anfang an klar, dass ich Krankenpflegerin werden will. Deshalb sehe ich meinen Beruf auch viel mehr als Hobby und nicht als Job. Hier in Egg ist es sowieso toll zu arbeiten, da das ganze Team und die Bewohner wie eine große Familie sind. Wir gehen hier auf die Bedürfnisse eines jeden Bewohners ein und es wird sehr stark darauf geachtet, dass jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin seine eigenen Stärken einbringen kann. Wir haben mit unserer Gemeindeärztin auch das große Glück, dass äußerst selten ein Bewohner im Krankenhaus behandelt werden muss. Im Bereich der medizinischen Versorgung sind wir bestens ausgerüstet und können somit beispielsweise eine Lungenentzündung auch ganz leicht vor Ort im Sozialzentrum behandeln.

### Was hat sich seit der Corona-Pandemie für dich und deine MitarbeiterInnen verändert und wie geht es dir persönlich damit?

Die Corona-Pandemie heißt für uns natürlich auch: Regeln, Einschränkungen und Belastung. Ganz schlimm ist das stän-

dige Tragen der Maske. Die Kommunikation und das zwischenmenschliche Verhältnis leiden extrem darunter. Ein stetiger Begleiter ist bereits von Anfang an die Angst. Die Angst, den Virus ins Pflegeheim zu schleppen und alle anzustecken. Auch wird in den Medien immer von einer Isolation der Pflegeheimbewohner gesprochen, was ich überhaupt nicht verstehen kann. In einem Pflegeheim wohnen die Bewohner wie in einer großen Wohngemeinschaft. Sie haben immer jemanden zum Reden und sind nie alleine. In der Zeit von Lockdown etc. tun mir die älteren Menschen leid, die ihren Angehörigen nur vom Fenster aus zuwinken können. Denn die wahren Isolierten sind jene, die zu Hause auf sich alleine gestellt sind. Allgemein ist die momentane Situation einfach eine enorme Belastung, die Motivation fehlt und ein Lichtblick ist auch nicht in Sicht.

### ... und wie gehen die Heimbewohner damit um?

Ich muss sagen, mittlerweile haben sie sich „leider“ schon daran gewöhnt. Klar war es für manche anfangs schwer zu verstehen, dass sie ihre Enkel und Urenkel nicht mehr sehen durften und auf einmal jeder mit einer Maske umherläuft. Mittlerweile gehört es schon zum Alltag. Auch ist es jenen, die an starker Demenz leiden nicht wirklich bewusst, was genau los ist, aber auch die tragen die ganzen Maßnahmen derart gut mit und halten sich an die Vorschriften. In diesem Sommer gab es kurzzeitige Erleichterungen der Maßnahmen. Diese Zeit haben wir auch genutzt und haben auf der Terrasse ein Grillfest veranstaltet sowie einen kleinen Bewohnerausflug gemacht.

### Was wünschst du dir für dich und die Heimbewohner?

Das ist zwar ganz klischeehaft, aber natürlich wünsche ich mir für alle ein Leben ohne Corona und ohne Einschränkungen. Nicht nur für uns im Sozialzentrum, sondern auch für viele Kinder und Jugendliche ist die momentane Situation kaum mehr zu ertragen. Ich persönlich bin ein Mensch, der versucht, in allem auch irgendwo etwas Positives zu sehen. Wir haben aufgrund der Maßnahmen einige Strukturen und Abläufe bei uns überarbeitet und werden diese von nun an auch beibehalten. Trotzdem wäre ich, wie wahrscheinlich alle anderen auch einfach nur froh, wenn dieser Spuk bald vorbei wäre.

# FRAU HOLLE BABYSITTERVERMITTLUNG MITTELWALD - BABYSITTERKURS

... am **05.03.2022** startet in Egg wieder ein Känguruh Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren.

An zwei Wochenenden bekommen die Jugendlichen das nötige Wissen und Können für die Babysittereinsätze. Zum Abschluss gibt es ein Zertifikat, das auch für die Au-Pair-Vermittlung gültig ist.

## Beginn: 05.03.2022

Samstag, 05.03.2022 von 8 bis 12 Uhr

Freitag, 11.03.2022 von 15 bis 20 Uhr

Samstag, 12.03.2022 von 9 bis 14 Uhr

Anmeldeschluss: Sa, 19.02.2022

**\*\*\*Bitte nimm eine Jause & einen Nasen-Mund-Schutz mit\*\*\***

Referenten: Känguruh-Team

Kurskosten: 22,-- Euro (18,-- Euro mit aha-card)

**Anmeldung: Joelle Kohler, Frau Holle Babysittervermittlung Mittelwald**

T 0676/833 733 72, [www.familie.or.at](http://www.familie.or.at)

# KINDERGARTEN GROSSDORF KWALDWOCH

„Hallo, ich bin der Bürgermeister der Bäume!

Ich bin der **GRÖßTE**, **DICKSTE** und **ÄLTESTE** Baum im Zauberwald.“

Mit diesem Satz hat uns- die Dorfer Kindergärtler- die große Fichte mitten in unserem Wald an jedem Tag der Waldwoche begrüßt. Den steilen Weg zum Zauberwald haben wir nicht nur bei Sonnenschein, sondern auch bei Regen, Sturm und Kälte auf uns genommen .... ganz nach dem Motto „Wir sind ja nicht aus Zucker“.

Im Laufe der Woche haben wir vom „Baumbürgermeister“ viel über die verschiedenen Bäume, die bei ihm im Wald wohnen, erfahren.

Habt ihr nämlich auch gewusst, ...

... dass die Tannenzapfen einer Fichte nach unten schauen und die einer Weißtanne nach oben?

... dass man mindestens 43 Tannenzapfen braucht, um den Körperumriss eines Kindes zu legen?

... dass auch schon wir Kinder aus einem Haselnussast Trommelschläger, Stifte, Rasseln und mehr schnitzen können?

... dass man aus dem getrockneten Holz der Bäume ein Feuer machen und dann in einem alten Topf, der eigentlich schon lange auf dem Müll gelandet wäre, leckere Tomatennudeln kochen kann?

Ja, das alles und noch viel mehr haben wir Kinder der beiden Gruppen „Frechdachse“ und „Flinke Füchse“ in unserer HERBST- WALDWOCH erfahren, entdeckt und selber erforscht.

Teresa Nussbaumer, Leitung KG Großdorf



# BORG EGG

## Das Borg im Herbst 2021

Seit der Skiwoche im Februar 2020 gab es keine mehrtägige Schulveranstaltung mehr. Vieles entging damit den SchülerInnen, teilweise wettgemacht wurde das immerhin in diesem Herbst mit einer Berlinfahrt für die 8. Klassen. Auch Leipzig, Wittenberg und Potsdam wurden unterwegs besucht, ehe man für drei Tage in die deutsche Hauptstadt eintauchte, eine virtuelle Zeitreise in die DDR unternahm und Einblick in die Methoden der Stasi bekam, sich aber auch in der Kunst des Sprayens versuchte.

Ein zweiter Höhepunkt in diesem Herbst war sicherlich der Maturaball am 23. Oktober im Angelika Kauffmann-Saal in Schwarzenberg. Unter dem Motto "BORGing pass – ready for take-off" wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten und die Maturazeitung präsentiert, aber es bot sich selbstverständlich auch die Möglichkeit ausgiebig das Tanzbein zu schwingen.



Aber auch die neuerliche Verleihung des Umweltzeichens durch Bildungsminister Heinz Faßmann und Generalsekretär Herbert Kasser in Vertretung für Umweltministerin Eleonore Gewessler in Wien sowie die Prämierung der Vorwissenschaftlichen Arbeiten von Marco Jochum ("Der österreichische Bundesrat – Ein Parlament ohne Rechte") und Thomas Waldner ("Der Werwolfmythos in der griechisch-römischen Antike") an der Universität Innsbruck leuchteten hell in dieser schwierigen Zeit. Diverse Theaterbesuche, Exkursionen und Workshops wurden durchgeführt, solange dies noch möglich war. – Details darüber finden Sie auf unserer Homepage [www.borg.at](http://www.borg.at) Direktor Ariel Lang



# HEIZKOSTENZUSCHUSS 2021/2022

Wie in den vergangenen Heizperioden wird auch für diese Heizperiode ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt. Der Heizkostenzuschuss kann im Zeitraum vom **18.10.2021** bis einschließlich **25.02.2022** beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden. Bei Erfüllen der Voraussetzungen (Unterschreitung der jeweiligen Höchstgrenzen des monatlichen Nettohaushaltseinkommens) beträgt der Heizkostenzuschuss einmalig € 270,-. Personen, die Anspruch auf Mindestsicherungs-/Sozialhilfeleistungen haben, beantragen den Heizkostenzuschuss bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz.

Weitere Auskünfte und Antragstellung beim Sachbearbeiter Klaus Willi im Gemeindeamt – 05512/2216-16.



# TOURISMUSVEREIN

Nach dem letztjährigen Totalausfall des Tourismus im Winter hoffen wir, dieses Jahr wieder Gäste in Egg begrüßen zu dürfen. Um euch zu zeigen, was wir unseren Gästen und gerne natürlich auch euch zu bieten haben, findet ihr untenstehend eine kleine Auflistung und vielleicht ist für den ein oder anderen etwas dabei:

## Winterwanderwege:

- Rundweg Schetteregg – Gehzeit ca. 2 ½ Stunden
- Rundweg Amagmach – Gehzeit ca. 30 Minuten
- Lingenau-Großdorf-Egg – Gehzeit ca. 2 Stunden (bitte das Hundeverbot beachten!)
- Egg-Kaltenbrunnen-Alberschwende – Gehzeit ca. 3 ½ Stunden

Wer möchte kann auch gerne zu unseren besonderen Blickpunkte Bänken laufen.

Um auch die Wanderwege in den nächsten Jahren noch beibehalten zu können, bitten wir euch folgendes zu beachten:

- Bitte den Müll mitnehmen und nicht in der Natur zurücklassen
- Auf den gekennzeichneten Strecken laufen
- Bitte ruhig verhalten, so dass die Tiere nicht erschrecken

In diesem Zusammenhang möchten wir all den Grundbesitzern, die diese schönen Wanderstrecken sowie auch Loipen ermöglichen, unseren großen Dank aussprechen. Wir hoffen, dass die Wanderwege auch noch die nächsten Jahre bestehen bleiben.

## Langlaufloipen:

- Großdorf
- Junkerau
- Schetteregg

## Familienangebote:

- Laternenwanderungen mit Marianne Sutterlüty jeden Dienstag um 18:00 Uhr
- Schneeschuhwandern mit Birgit Bereuter jeden Mittwoch um 10:15 Uhr
- Pferdeschlittenfahren mit Familie Schneider
- Hofbesichtigung für Groß und Klein auf dem Bauernhof von Franz und Hilde Meusburger jeden Samstag um 09:30 Uhr

Bitte jeweils um eine Anmeldung – weitere Informationen auf unserer Homepage:

<https://www.egg-bregenzerwald.com/winter/home/>

Carmen Simma  
Tourismusbüro Egg



# SCHETTEREGG GUTSCHEINE

Ab sofort sind sie erhältlich: Die neuen „Schetteregg-Gutscheine“, die das ganze Jahr eingelöst werden können. Neun Betriebe haben sich zusammengetan, um das Schenken leicht zu machen.

Ob skifahren (lernen), gemütlich essen, übernachten, Ausrüstung ausleihen, ein stärkender Einkehrschwung oder schnelle Kiosk-Snacks – das alles vereinen die neuen Schetteregg-Gutscheine, die es im Wert von 10 und 20 Euro gibt. Die neuen Schetteregg-Gutscheine eignen sich perfekt als Weihnachtsgeschenk beispielsweise für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Familie und Freunde. Die Egger Skilifte, haben sich mit dem Skiverleih, der Skischule und dem Schwimmbad zusammengetan, um mit einem Gutschein das Verschenken der schönsten Bergerlebnisse leicht zu machen.



## Neun Betriebe in einem Gutschein

### Mit dabei:

- Skilifte Schetteregg
- Restaurant und Beherbergung im s'Amagmach
- Restaurant und Ferienhaus Lifthus
- „Teehütte am Berg“
- Kiosk im Kinderland
- Kiosk Schwimmbad Egg
- Schiverleih „Rauszeit in Schetteregg“
- Schischule Egg-Schetteregg
- Bikeverleih im Gasthaus s'Amagmach

In die Skisaison startet das Ski- und Wandergebiet am 4.12.2021. Erhältlich sind die Gutscheine, direkt an der Skilift-Kassa in Schetteregg oder unter 05512 4750 und [office@schetteregg.at](mailto:office@schetteregg.at) bestellbar.

# SCHNEERÄUMUNG 2021/2022

Der nächste Winter steht schon vor der Türe und deshalb bitten wir alle, die eigenen Bäume, Sträucher und Hecken an den Straßen- und Wegesrändern dementsprechend zurückzuschneiden, damit der Straßenverkehr und die Fußgänger dadurch nicht behindert werden. Auch bitten wir, unübersichtliche Hauseinfahrten und andere Hindernisse mit Schneestangen sichtbar zu machen. So kann der Winterdienst ungehindert vorbeifahren, ohne etwas zu beschädigen.

Unser Räumdienst ist stets bemüht, die Schneeräumung schnellstmöglich durchzuführen. Wir bitten um Verständnis, sollte es dennoch mal etwas länger dauern bis der Schneeflug die Straßen freiräumt.



# FAMILIENWINTER IN EGG

## Sportanlagen Junkerau

Die Junkerau wird im Winter wieder für alle sportlich Aktiven jeden Alters zur Verfügung stehen. Je nach Schneelage kann eine größere oder kleinere Langlauf-Schleife dank unserer Beschneigungsanlage von jedermann kostenlos genutzt werden. Für die Kleinen steht auch ein gewaltiger Bühel zu Bobzwecken bereit. Sobald es die Corona-Situation zulässt, wird für Kinder und Schüler auch wieder ein Langlauf- und Biathlontraining angeboten. Außerdem können auf unserer Schanze erste Sprungversuche gewagt werden.

Über die Öffnung der Sportanlage und Trainingsmöglichkeiten informieren wir zeitnah auf [www.scegg.at](http://www.scegg.at).

Bis dahin- bleibt gesund!  
Thomas Schneider, Skiclub Egg



## Skibus Schetteregg - Neu!

Auf Initiative des SC Egg und des Sportausschusses wurde das Thema der Busanbindung des Skigebietes Schetteregg neu diskutiert. In Zusammenarbeit mit den Partnern Gemeinde, Regio, Skilifte Schetteregg und Skiclub konnten die Zeiten adaptiert werden und ein zusätzlicher Kurs wurde eingeführt.

**Abfahrt Egg Zentrum Richtung Schetteregg: 14:03 Uhr**  
**Abfahrt Skigebiet Schetteregg Richtung Egg: 16:32 Uhr**

Es ist uns ein Anliegen, allen Egger und allen Schneesportbegeisterten, besonders aber Kindern die Möglichkeit zu bieten, mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Schetteregg zu gelangen.

Besonders freut uns, dass beide Volksschulen einer Kooperation begeistert zugestimmt haben. Gemeinsam mit verschiedenen Partnern und Unterstützern haben wir uns es zum Ziel gesetzt, allen Volksschülern den Schnee, das Schifahren, den Schibus und das Schigebiet Schetteregg schmackhaft zu machen. Genauere Infos zum Projekt erhalten alle Schüler in Kürze von der Schule.

Wir würden uns freuen, wenn die neuen Abfahrtszeiten genutzt werden.  
Balthasar Schneider, Skiclub Egg



## Auf dem Weg zur Krippe ...

Ein besonderes Erlebnis für Familien bietet der Weihnachtsweg der Pfarre Egg. Gemeinsam mit dem Esel seid ihr eingeladen, euch auf den Weg nach Bethlehem zu machen. Vom 18. bis 27. Dezember kann der Weg jederzeit – bei Tageslicht, vor allem aber in der Dämmerung oder auch im Dunkeln – begangen werden.

**Start des Weges:** Westeingang Sozialzentrum – dort bekommt ihr alle Utensilien, die ihr auf dem Weg braucht – auch eine Laterne! Falls ihr in der Dunkelheit unterwegs seid, wäre ein Stirn- oder Taschenlampe zusätzlich hilfreich!

Wegführung: über das Feld und die Brücke zum „Achweagle“ und von dort vorbei an der Volksschule zur Kirche

**Ziel des Weges:** Krippe in der Kirche

Wir wünschen euch, dass ihr das Geheimnis von Weihnachten erahnen und erleben könnt!

Carmen Willi, Referentin für Soziales u. Generationen



# EISLAUFPLATZ EGG

Eislaufen und Eisstockschießen in der Junkerau – der neue Winterspaß in Egg!

Lust auf Eiszauber im Winter? Dann nichts wie nach Egg in die Junkerau! Unser Eislaufplatz lädt ein zum Eislaufen und Eisstockschießen. Dazu erwarten Sie ein reichhaltiges Gastronomie-Angebot im Ice Café und tolle Attraktionen.

Ein Winterspaß für Groß und Klein, Jung und Alt bis Mitte März. Wir freuen uns sehr auf euch!

**ALLE INFOS UNTER:**  
[www.icecafe.at](http://www.icecafe.at)

Gebhard Hopfner, Hopfner Gastro GmbH



## ÖFFNUNGSZEITEN EISLAUFEN:

**Montag-Freitag**  
14:00- 17:00 Uhr  
18:00- 21:30 Uhr

**Samstag**  
10:00- 13:00 Uhr  
14:00- 17:00 Uhr  
18:00- 21:30 Uhr

**Sonn- und Feiertag**  
10:00- 13:00 Uhr  
14:00- 17:00 Uhr

**Montag-Freitag**  
09:30- 12:00 Uhr  
**NUR FÜR SCHULKLASSEN UND  
KINDERGARTENGRUPPEN!**

# 1. EGGER HERBSTSPIELE

Nach dem Sommer-Event im Pfister veranstaltete der Sport- und Jugendausschuss der Marktgemeinde Egg am 25. Oktober 2021 in Zusammenarbeit mit fünf Vereinen die „1. Egger Herbstspiele“.

94 (!) Kinder nahmen an der Veranstaltung in der Junkerau teil und durften sich an spannenden Stationen des Badmintonclubs, des Fußballclubs, des Tennisclubs, des Schützenvereins und des Skiclubs austoben.

Der Sport- und Jugendausschuss bedankt sich bei allen Teilnehmern, den Vereinen sowie auch Katja Schedler, Christiane Hammerer & Barbara Feuerstein, die den Kindern eine leckere Mahlzeit zubereitet haben.

In diesem Sinne: Frohe Weihnachten, liebe Kinder. Das nächste Event folgt gewiss!

Der Sport- und Jugendausschuss der Marktgemeinde Egg



Die teilnehmenden Vereine und der Sport- & Jugendausschuss der Marktgemeinde Egg freuen sich auf euer Kommen!  
\*Nur bei guter Witterung

## e5 TEAM

### „Klima verbündet“-Ausstellung an der Mittelschule Egg

Auf Initiative der beiden e5-Teams Egg und Andelsbuch führten Rudi Weingärtner und Dr. Klaus König in der Woche vom 8. bis 12. November alle 15 Klassen der Mittelschule Egg durch die interaktive Erlebnis-Ausstellung „Klima verbündet“. Coronabedingt mussten leider alle Führungen für die umliegenden Volksschulen, die für die darauffolgende Woche geplant waren, abgesagt werden.

Die Ausstellung gliederte sich in drei Teile. Im ersten Teil wurden die Themen Erdatmosphäre, Klimazonen, Treibhauseffekt und Energieautonomie behandelt. Im zweiten Teil erfuhren die SchülerInnen, wie die Menschen in der Provinz Chocó/ Kolumbien, dem Klimabündnispartner Vorarlbergs, leben. Im dritten Teil ging es darum, anhand von „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ zu erarbeiten, welche Schritte jede/r einzelne von uns selbst setzen kann, um einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energieautonomie 2050 zu leisten. Zwei Kinder der 2. Klasse haben ihre Eindrücke wie folgt zusammengefasst:

**Laurina:** „Die Ausstellung war total interessant und lehrreich. Wir haben gelernt, worauf wir achten sollten und was unser positiver Beitrag zum Klimawandel sein kann. Besonders gut gefallen hat mir, dass wir den Dschungel hautnah erleben durften und dass wir viel über die Lebensweise der Ureinwohner erfahren haben.“

**Jan:** „Der Klima-Workshop war super informativ und hat mir und dem Rest meiner Klasse sehr gut gefallen. Das lag hauptsächlich daran, dass wir erfahren haben, wie wir unser Klima schützen können. Für uns Kinder ist das Thema besonders wichtig, weil es unsere Aufgabe sein wird, unseren Planeten zu retten.“

Eva Maria Meusburger, e5-Team



## DirEGGter SCHENKEN GEHT NICHT

Mit **Geschenkgutscheinen** unserer dirEGGt-LandwirtInnen erhältlich als 5-Euro- und 10-Euro-Schein bei der Sparkasse der Gemeinde Egg.

oder einem **prall gefüllten Holzkiste** mit verschiedenen Käsesorten, Weißes Gold, Aniseksle, Eierlikör, Apfelringe, Dauerwurst und Kaminwurzeln dirEGGt vom Bauernhof.  
Bestellung bis 20.12.2021 telefonisch oder per Whatsapp 0664 99328339.

### Dein Einkauf gewinnt.

Wer bis Weihnachten bei einem dirEGGt-Landwirt einkauft, ein Gewinnlos ausfüllt und in die Gewinnbox vor Ort einwirft, gewinnt mit ein bisschen Glück einen Einkaufsgutschein für den nächsten dirEGGt-Einkauf.



## RICHTIG HEIZEN

Holz ist ein wertvoller Energieträger! Regionale Wertschöpfung, Energieautonomie und Unabhängigkeit von Versorgungskrisen sind nur einige der positiven Aspekte, die dieser Brennstoff mit sich bringt. Beim Nachwachsen des Holzes wird Kohlendioxid über Jahre hinweg wieder der Atmosphäre entzogen.

Fehler beim Heizen führen zu erhöhter Schadstoffbelastung und tragen wesentlich zur Feinstaubbelastung bei. Das belastet nicht nur die Umwelt, sondern kann auch Ihre Gesundheit und Ihre Heizanlage gefährden.

Es ist darauf zu achten, dass nur naturbelassenes und trockenes Holz in Form von Stücken oder Scheite und Presslinge aus naturbelassenen Holzresten verwendet werden. Holz, das lackiert, imprägniert oder feucht ist, gehört nicht in den Ofen. Wird ein Ofen falsch bedient, geht ein erheblicher Teil des verwendeten Holzes ohne effektive Wärmeabgabe ungenutzt verloren. Die dabei entstehenden Rauch- und Feinstaubemissionen verursachen eine gesundheitsgefährdende Luftbelastung.



Weitere Informationen zum Thema „Richtig Heizen“ erhalten Sie bei Ihrem Kaminkehrer oder beim

Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Abteilung Umwelt- und Klimaschutz  
T +43 5574 511 24505  
umwelt@vorarlberg.at  
www.vorarlberg.at



# ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE EGG



## Schülerlotsen-Projekt

Wusstest du, dass...

- ... Morgenstund Gold im Mund hat?
- ... neongelb die absolute Trendfarbe im kommenden Frühjahr sein soll?
- ... Menschen in Uniform eine unglaubliche Anziehungskraft auf ihre Mitmenschen ausüben sollen?
- ... ein freundliches „Danke und pfüote“ aus einem Kindermund einen gleich viel beschwingter in den Tag starten lässt, ja einem manchmal sogar den Tag retten kann?
- ... Ehrenamt das Wohlbefinden steigern kann und die Gesellschaft zusammenhält?

Wusstest du außerdem, dass...

- ... täglich bis zu 15.000 Autos und LKWs über die Kreuzung im Egger Zentrum donnern?
- ... täglich über 500 SchülerInnen genau diese Kreuzung überqueren?
- ... durch unsere Schülerlotsen schon manch eine brenzlige Situation auf der Straße vermieden werden konnte?

## Genau deshalb suchen wir DICH!

Wenn du dir vorstellen kannst, unser Lotsenteam zu bereichern und alle zwei Wochen zwischen 7:10 Uhr und 7:40 Uhr einen Dienst zu übernehmen, dann melde dich gerne bei **Herlinde Simma (0664/3482425)** oder **Sabrina Hammerer (0650/5819750)**.

## Lerntreff

Montag ist Lerntrefftag an der Volksschule Egg. Sobald es die Situation wieder erlaubt, treffen sich am Montagnachmittag jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr Lernpatinnen und -paten mit ihren Lernkindern. Dabei wird engagiert gelernt, gelesen, die Hausaufgabe gelöst, Gelerntes wiederholt und gefestigt, Deutsch geübt, gelacht, gespielt, nach neuen Wegen des Erklärens und Verstehens gesucht usw. Die Unterstützung unserer Lernkinder findet ehrenamtlich in Eins-zu-eins-Betreuung, jeweils eine Stunde pro Kind, in den Räumlichkeiten der VS Egg statt.

Diese Treffen sind nicht nur für die betreffenden Kinder enorm wichtig, sondern auch für die LernpatInnen bereichernd:

### Gertrud Vogel (Lernpatin seit 6 Jahren):

*„Ich bin schon sehr lange Lernpatin. Uns geht es so gut, dass ich etwas zurückgeben möchte. Ich habe ganz großen Spaß, mich mit „meinem“ Lernkind zu beschäftigen und mitzuerleben, wie es Fortschritte macht, über die es mich auch in Kenntnis setzt!“*

### Hannes Natter (seit 4 Jahren Lernpate):

*„Ich finde es schön, dass ich mich in der Pension als Lernpate für Schulkinder einbringen kann. Die Arbeit mit Kindern ist manchmal herausfordernd, dafür sind die Momente mit Erfolgserlebnissen umso kostbarer.“*

Wenn auch du Zeit und Lust hast, auf diese Art in die Zukunft der nächsten Generation zu investieren, freuen wir uns über Verstärkung für unser Team. Bei Interesse oder Fragen könnt ihr euch sehr gerne bei **Christine Felder-Lang (0699/1201332)** oder **Doris Schneider (0664/6105194)** melden.

Eva-Maria Meusburger

# PAMOJA

## Wir radeln nach Kenia ...



... und sind nach über 8 Monaten endlich angekommen. Nicht nur die Schüler & Schülerinnen der Mittelschule Egg, sondern auch der Fahrradcontainer von PAMOJA-mitanand hat das Ziel erreicht. 159 Fahrräder, 13 Fahrradsattel, 4 Fahrradhelme, 10 kg Fahrradwerkzeug, 201 kg Kleidung, 176 Schultaschen, 32 Federschachteln, 138 Kindergartentaschen, 75 Koffer, 128 Fußbälle und 129 Paar Fußballschuhe machen nun Kinder und Jugendliche in Kenia etwas glücklicher.

Die Fahrräder wurden von den Jugendlichen im Jugendgefängnis Malindi zusammengebaut und nochmals gewartet. Sie waren sehr dankbar über die sinnvolle Beschäftigung und dass sie etwas Neues lernen konnten. Anschließend wurden die Fahrräder vom PAMOJA Team vor Ort an Kinder und Jugendliche verteilt, die einen besonders langen Schulweg haben. Nicht nur Jungs, sondern auch Mädchen freuten sich riesig über die Fußballschuhe und Trikots. Die meisten Kinder spielten bisher immer barfuß und konnten von richtigen Fußballschuhen nur träumen.

Allen, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben, sagen wir eine herzliches DANKESCHÖN!

Das Team von PAMOJA-mitanand

# WELTLADEN

## Neues Produkt „WÄLDERRÖSTUNG“ im Weltladen!

Mit der „WÄLDERRÖSTUNG“ wollen wir eine FAIRbindung schaffen zwischen den Menschen, die die Rohware für das beliebte Getränk anbauen und den Genießer\*innen hier. Die Berge sind das fair-bindende Element zu den Produzent\*innen. Kaffeebohnen von Kleinbauern in den Bergen Guatemalas, Perus, Ugandas und Mexicos, biologisch angebaut und von Hand geerntet, werden von der Rösterei Trevo in Beza zu einer regionalen Kaffeespezialität veredelt. „Die verschiedenen Arabica- und Robusta-Sorten werden miteinander vermischt. Sie bilden eine gute Kombination aus Aromen von Kakao, Haselnüssen und getrockneten Früchten, leicht würzig, mittlerem Körper und kräftigem und angenehmen Nachgeschmack. Ein Kaffee für jeden Tag.“ So beschreibt Röster Andrea Trevisan den Kaffee.

Durch das Etikett, gestaltet mit Ideen von Schüler\*innen des BORG Egg soll der Kaffee auch optisch ansprechen. Die „WÄLDERRÖSTUNG“ kann auch ein spezielles Geschenk oder ein Mitbringsel mit Mehrwert sein.



Gerade in dieser schwierigen Zeit sind unsere Projektpartner besonders auf uns angewiesen. Lassen Sie uns zusammen weiter an dieser EINEN WELT bauen und durch den FAIREN HANDEL eine Wirtschaftsform – basierend auf Kooperation und Solidarität, transparenten Praktiken sowie Respekt vor Mensch und Umwelt vorantreiben. Gertrud Faißt, Weltladen Egg



# MOHI EGG-GROSSDORF

Im Oktober 2021 mussten wir schweren Herzens zwei langjährige Mitarbeiterinnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Marcella Hoheneegg war sozusagen eine Pionierin des Mobilen Hilfsdienstes Egg-Großdorf, denn sie startete ihren Dienst 2001 mit Beginn des Mohis. Nicht nur 20 Jahre Mohi, sondern auch 20 Jahre Betreuung der gleichen Klient\*innen zeigen, wie sehr Marcella rundum geschätzt wurde. Herlinde Oberhauser beendete ebenfalls im Oktober 11 Jahre Dienst bei uns. Nicht nur die Betreuung von Klient\*innen, sondern auch das Ausfahren von Essen auf Räder an die Klient\*innen lagen Herlinde am Herzen.

10.000 Essen wurden in 9 Jahren von ihr ausgeteilt. 10.000 - das muss man sich wortwörtlich auf der Zunge vergehen lassen.

Nochmals DANKE für eure unglaubliche Leistung und euer herzliches Engagement für den Mohi Egg- Großdorf!

An dieser Stelle sei auch einmal ein herzliches „Vergelts Gott“ dem Küchenteam des Sozialzentrums, allen voran Arno Tomas, für das gekonnte, liebevoll zubereitete Essen auf Räder, gesagt!

## Betreutes Wohnen

Zum Ziel der Förderung der Geselligkeit und Erhaltung der Vitalität der Bewohner\*innen, dürfen wir seit Oktober neue Betreuungsangebote für das Betreute Wohnen anbieten. Montag bis Donnerstag kann zusammen mit Sabine und Maria gebastelt und geturnt werden. Auch für Gebete in der Kapelle, gemeinsame Spaziergänge und das beliebte Jassen wurde Platz gefunden. Das Angebot wird von den Bewohner\*innen rege und mit Begeisterung angenommen.

Elfriede Nussbaumer, MOHI Egg-Großdorf



Herlinde Oberhauser



Marcella Hoheneegg

# FRAUENVEREIN

... Wir sind ein Verein für Frauen jeden Alters  
... Unser Verein hat aktuell 180 Mitglieder  
... Der Vorstand besteht aus sieben ehrenamtlichen Frauen

Ziel unseres Vereins ist es, dass sich die Frauen des Dorfes treffen. Dabei soll die Geselligkeit und das gemütliche Beisammensein bei verschiedenen Veranstaltungen nicht zu kurz kommen. Es soll eine Umgebung geschaffen werden, in der sich alle wohlfühlen.

Wir organisieren verschiedene Kurse oder Vorträge wie z.B. Kochkurse, Krippenfigurenkurse oder Yoga. Exkursionen, Ausflüge und der jährliche Jasser dürfen dabei nicht fehlen!

Falls unsere Tätigkeiten dein Interesse geweckt haben, sind Neumitglieder bei uns jederzeit herzlich willkommen! Melde dich dazu gerne bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

Am 8. November 2021 fand die Jahreshauptversammlung mit gemeinsamem Frühstück im Schetteregger Hof statt. Nach erfolgreich durchgeführten Neuwahlen setzt sich der neue Vorstand nun wie folgt zusammen:

Obfrau:	Beate Natter
Obfrau Stv.:	Andrea Metzler
Schriftführerin:	Irmgard Dietrich
Kassierin:	Erika Feuerstein
Beirätinnen:	Maria Magdalena Schelling Gabi Kaufmann Bianca Minatti



Aus dem Vorstand sind Maria Rehm, Elisabeth Troy, Magdalena Fetz und Renate Helbock ausgeschieden. An dieser Stelle dürfen wir Ihnen für den jahrelangen Einsatz danken! Beate Natter, Obfrau Frauenverein

# MUSIKVEREIN EGG

## Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Am 05. November 2021 hat die 130. Jahreshauptversammlung des Musikvereins Egg im Probelokal im Pfister stattgefunden. Dabei konnten sieben Musikant\*innen neu als aktive Mitglieder aufgenommen werden. Wir wünschen Lienne, Maya, Pius, Samuel, Barbara, Natalie und Hannah viel Freude in unseren Reihen! Mit der Versammlung starteten außerdem ganze acht Nachwuchsmusiker\*innen ins Probejahr.



In diesem Jahr standen auch Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung und somit setzt sich der Vereinsausschuss für die kommenden zwei Jahre wie folgt zusammen:

Obmann: Daniel Ritter  
Vizeobmann: Jürgen Zengerle  
Schriftführerin: Laura Tomas  
Kassierin: Maria Weidinger

Zeugwart: Dominik Schwärzler  
Jugendreferentin: Maria Rose Ritter  
Beirätin: Patricia Natter  
Beirat: Jürgen Feurstein

Aus dem Ausschuss verabschiedet haben sich Annabell Ritter und Anja Sutterlüty.

Annabell war 6 Jahre im Ausschuss als Zeugwärtin und Beirätin tätig und Anja übernahm 4 Jahre das Amt als Jugendreferentin.

Beiden möchten wir ganz herzlich für ihre Tätigkeiten im Ausschuss danken und wir freuen uns, dass sie als aktive Mitglieder erhalten bleiben.

## Jungmusik

Unsere Querflötistin Bianca Hammerer leitet seit Herbst 2021 die Jungmusik Egg-Großdorf-Schwarzenberg. Wir wünschen Bianca viel Spaß bei ihrer neuen, herausfordernden Aufgabe und Danken ihr für ihren Einsatz.

Laura Tomas, Schriftführerin MV Egg

# WOCHENMARKT EGG

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit nimmt das Marktteam deine Wünsche für die nächste Marktsaison entgegen. Wir versuchen stets ein vielseitiges Angebot mit hochwertigen, regionalen und nachhaltigen Produkten anzubieten.

Viele der Marktfahrer und Standbesucher zählen bereits zum Wochenmarktinventar. Um auch weiterhin ein tolles und abwechslungsreiches Angebot bieten zu können, würden wir gerne von dir wissen, was du als Besucher gerne in Egg auf dem Wochenmarkt kaufen möchtest? Gibt es ein Produkt oder ein Sortiment, welches du bisher vermisst hast? Wenn ja, dann lass es uns wissen.

Schneide den Abschnitt ab, fülle ihn aus und werfe ihn bis spätestens 9. Jänner 2022 in den Briefkasten der Marktgemeinde Egg ein. Auch per Mail an [martina@dreiegg.at](mailto:martina@dreiegg.at) und auf unserer Homepage [www.einkauf-genuss.at](http://www.einkauf-genuss.at) kannst du ganz unkompliziert und anonym dein Feedback dazu abgeben. Wir sind schon sehr gespannt.

Martina König, Projektstelle Dreiegg

## Einkauf & Genuss WOCHENMARKT

HAST DU EIN FEEDBACK FÜR UNS, DANN HAST DU HIER DIE MÖGLICHKEIT DAZU:



Sende uns deine Wünsche und Anregungen für die nächste Marktsaison per Mail an [martina@dreiegg.at](mailto:martina@dreiegg.at) oder unter [www.einkauf-genuss.at/wochenmarkt](http://www.einkauf-genuss.at/wochenmarkt)

Du kannst den Abschnitt auch ausschneiden, ausfüllen und ihn bis spätestens 9. Jänner 2022 in den Briefkasten der Gemeinde Egg werfen. Loco 873, 6863 Egg, [www.einkauf-genuss.at](http://www.einkauf-genuss.at)



**Inkoufo Dahoaam.**

Heuer kommen die Weihnachtsgeschenke aus unserer Region direkt zu euch nachhause!

#inkoufodahoaam